

In der professionellen Arbeit mit gewaltbereiten und aggressiven Kindern und Jugendlichen sowie deren Opfern hat die AWO Saarland e.V., Bereich Familie, saarlandweit neue Standards gesetzt.

Mit dem Projekt BALANCE setzen wir unseren Weg der innovativen, gewaltpräventiven Kinder- und Jugendsozialarbeit fort.

Unser interdisziplinäres Team besteht aus Sozialarbeiter*innen und -pädagogen*innen und Erzieher*innen mit Zusatzqualifikationen in folgenden Bereichen:

- Konflikttraining
- Mediation
- Systemische Therapie und Beratung
- Erlebnispädagogik
- Mini-Coolnesstraining
- Deeskalationsmanagement
- Resilienztraining
- Stressmanagement-/ Entspannungstraining
- Elternteraining TripleP

Kosten:

Das Projekt wird aus Mitteln des Saarpfalz-Kreises mitfinanziert. Die Angebote sind hier bis auf eine geringe Aufwandsentschädigung kostenlos. Für Veranstaltungen im übrigen Saarland und in Rheinland-Pfalz wird ein Angebot auf Grundlage der Fachleistungsstunde erstellt.



Unsere Bankverbindung wenn Sie das Projekt finanziell unterstützen möchten (bitte mit der Angabe „Verwendung Projekt Balance“):
DE28 6602 0500 0006 7015 00
BIC BFSWDE33KRL

Projekt Balance

Beratung und Prävention
Poststraße 37
66386 St. Ingbert

Kontakt

Jan Günzel

Sozialarbeiter / Sozialpädagoge (B.A.) /
Erlebnispädagoge
06894/93 97 121
0157/80 67 91 16
Jan.guenzel@lvsaarland.awo.org

Arbeiterwohlfahrt Landesverband Saarland e. V. Familie

Moselstraße 8
66424 Homburg/Saar
Tel.: 06841/96030
Fax: 06841/960322
email: spn@lvsaarland.awo.org

www.awo-saarland.de



Saarland

Balance

Zwischen Akzeptanz und Konfrontation

Im Sinne der Nachhaltigkeit auf 100% Recyclingpapier gedruckt!
Stand: März 2022 • lokal • sozial • faltblatt.net

Familie

Zielgruppen

BALANCE wendet sich in erster Linie an Schulen und Kindertageseinrichtungen, ist aber auch übertragbar auf Einrichtungen der Jugendhilfe, Vereine und Verbände, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten. Alle diese Einrichtungen erhalten mit BALANCE individuell abgestimmte und flexible Programme, um erfolgreich Gewaltprävention zu leisten.

BALANCE fördert, mit gezielt für die jeweilige Altersstufe ausgearbeiteten Angeboten, die Entwicklung oder Stärkung sozialer Kompetenzen sowie den Schutz vor gewalttätigen Übergriffen.

Das Konzept von BALANCE gründet sich auf dem Prinzip einer wertschätzenden und zugleich konfrontierenden Pädagogik, d.h. Regeln werden erarbeitet, Regelverstöße sofort thematisiert und mit großer Klarheit und Konsequenz bewertet. Eine positive Normenkultur wird aufgebaut. Dieses bietet einen eindeutigen Ordnungs- und Orientierungs- sowie einen Identifikationsrahmen für die Kinder und Jugendlichen.

Die Balance zwischen Akzeptanz und Konfrontation stärkt die sozialen Kompetenzen der Kinder und Jugendlichen, echte Konfliktfähigkeit wird erlernt. Diese erst ermöglicht einen gewaltfreien Umgang miteinander. Dazu zählt auch die Förderung von altersgemäßen Stressbewältigungsstrategien. Die Trainings sind ressourcen- und resilienzfördernd aufgebaut und bieten den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, physische und psychische Spannungszustände vorzubeugen und zu reduzieren.



Angebote

- Multiplikator*innenschulungen
- Mini-Coolnesstraining
- Soziales Kompetenztraining
- Schüler*innentrainingskurse, Gewaltprävention als alternative Schulstrafe
- Selbsthilfegruppe für gemobbte Schüler*innen
- Ausbildung von Mediatoren
- Stark-mach-Training
- Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurse
- Qualitätszirkel und Fortbildungen für Fachkräfte
- Erlebnispädagogische Angebote
- Training Stark gegen Gewalt
- Trainings zur mentalen Stressbewältigung, Konzentrations- und Resilienzförderung



Ziele

- Erlernen methodischer und praktischer Kenntnisse primärer und sekundärer Gewaltprävention und deren Umsetzung im Erziehungsalltag
- Erarbeiten von Strategien der Intervention bei Gewaltereignissen in den Einrichtungen
- Förderung eines gewaltfreien Klimas
- Stärkung der Sozialen Kompetenzen
- Förderung des Selbstbewusstseins
- Erkennen eigener Fähigkeiten und Stärken
- Kenntnisse und bewusster Einsatz von Körpersprache
- Verhaltenstraining in Bedrohungssituationen
- Erarbeiten von Regeln im Umgang miteinander
- Erarbeiten von altersgemäßen Copingstrategien im Hinblick auf psychische und physische Spannungszustände (Stress / Resilienz)

